

Kein schöner Land in dieser Zeit

T+M: Anton Wilhelm F.
v. Zuccalmaglio

The musical score is written for a single voice part on a treble clef staff. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The melody consists of three lines of music. The first line has four measures with lyrics 'Kein schö-ner Land in die-ser Zeit, als hier das uns-re weit und'. The second line has four measures with lyrics 'breit, wo wir uns fin-den wohl un-ter Lin-den zur A-bend-'. The third line has four measures with lyrics 'zeit. Wo wir uns fin-den wohl un-ter Lin-den zur A-bend-zeit.' Chord symbols G, D, and C are placed above the staff at various points. The score ends with a double bar line.

Kein schö-ner Land in die-ser Zeit, als hier das uns-re weit und
breit, wo wir uns fin-den wohl un-ter Lin-den zur A-bend-
zeit. Wo wir uns fin-den wohl un-ter Lin-den zur A-bend-zeit.

2. Da haben wir so manche Stund' gesessen da in froher Rund'
und taten singen, die Lieder klingen im Eichengrund.
Und taten singen, die Lieder klingen im Eichengrund.

3. Dass wir uns hier in diesem Tal noch treffen so viel hundertmal;
Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad'!
Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad'!

4. Nun, Brüder, eine gute Nacht, der Herr im hohen Himmel wacht.
In seiner Güten, uns zu behüten, ist er bedacht.
In seiner Güten, uns zu behüten, ist er bedacht.

Kein schöner Land in dieser Zeit

T+M: Anton Wilhelm F.
v. Zuccalmaglio
Satz: Gerd-Peter Münden

The musical score is written for voice and piano. It consists of three systems of staves. The first system has a vocal line and a piano accompaniment. The second system also has a vocal line and a piano accompaniment. The third system has a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The lyrics are written below the vocal line. Chord symbols are placed above the vocal line: G, D, G, D, Em, D, G, D, Am, D, G.

Kein schö-ner Land in die-ser Zeit, als hier das uns - re weit und
breit, wo wir uns fin - den wohl un - ter Lin - den zur A - bend - zeit. Wo wir uns
fin - den wohl un - ter Lin - den zur A - bend - zeit.

2. Da haben wir so manche Stund', gesessen da in froher Rund'
und taten singen, die Lieder klingen im Eichengrund.
Und taten singen, die Lieder klingen im Eichengrund.

3. Dass wir uns hier in diesem Tal noch treffen so viel hundertmal;
Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad'!
Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad'!

4. Nun Brüder, eine gute Nacht, der Herr im hohen Himmel wacht.
In seiner Güten, uns zu behüten, ist er bedacht.
In seiner Güten, uns zu behüten, ist er bedacht.

Einstudierung: Kein schöner Land

Ordnen Sie jeder Liedzeile dem Inhalt analoge Gesten zu wie unten beschrieben. In der Klasse 4 wird das problemlos umgesetzt. Zeigen Sie den Schülern der Klasse 5-7 wie ein Redner ohne Gestik wirkt (*lassen Sie die Arme herunterhängen und sprechen Sie mit monotoner Stimme*), und im Gegensatz dazu, wie ein Redner mit reicher Gestik wirkt (*sprechen Sie mitreißend und mit großem Einsatz der Hände und Arme*). Anschließend wird jeder verstehen, warum es viel spannender ist, mit Händen zu singen als ohne.

Einstudierung Klassen 4-7

Beginnen Sie mit einem Gespräch über Naturerleben. Das Gefühl, das sich einstellt, wenn Sie in den Bergen (Harz) spazieren gehen und in die Weite der Landschaft blicken. Erzählen Sie danach vom dörflichen Leben in der Vergangenheit, wie man sich nach einem Tag der Feldarbeit abends in der Dorfmitte unter der Linde traf und sich Geschichten erzählte oder mit einander gesungen hat. Wichtig ist, dass die Kinder spüren, dass Sie Ihre Heimat lieben. Dies zu besingen und den Kindern ihre Wurzeln zu vermitteln, ist der Gehalt des folgenden Liedes.

Zunächst singen Sie jeweils eine Phrase (ein Bild) vor und weisen mit der Hand auf sich. Das ist das Zeichen, dass Sie alleine vorsingen möchten. Achten Sie darauf, dass kein Kind mitsingt (*seien Sie da sehr konsequent!*), ansonsten werden die Schüler nie eine genaue Tonvorstellung von dem Lied erhalten. Werden die Phrasen beherrscht, singen Sie immer zwei Phrasen zusammen vor und lassen nachsingen.

Scheuen Sie sich nicht, falsche Töne zu korrigieren, vorausgesetzt, die betreffenden Schüler können in der Regel Töne richtig nachsingen. Verwenden Sie dazu Handzeichen, die die Tonhöhe wie auf einer Leiter anzeigen und zeigen Sie den Kindern, wo sie falsch singen. Gibt es viele „Brummer“ in der Klasse, sollten Sie versuchen, über die Stimmspiele im Downloadbereich (z.B. Alle Vögel sind schon da auf „fu“) den Kindern das Gefühl für „richtiges“ Singen zu vermitteln und die Höhe der eigenen Stimme zu finden.

Nachdem die erste Strophe vermittelt ist, können Sie den Schülern die Texte austeilen und mit Text singen. Lassen Sie zunächst eine neue Strophe lesen, bevor Sie diese singen lassen. Ab diesem Schritt kann sinnvoll mit MP3 gesungen werden.

Bitte studieren Sie nicht so ein, dass Sie das Lied nur Vorspielen und mitsingen lassen. Geben Sie den Kindern die Möglichkeit, den Liedertext mit dem Notenvideo lesend und singend zu erfassen.

Viel Spaß, Ihr Gerd-Peter Münden

Bilderpartitur: Kein schöner Land



Kein schöner Land
Kopf schütteln



in dieser **Zeit**,
auf die Uhr weisen



als hier das **unsre**
in die Runde weisen



weit und breit,



wo wir uns finden



wohl unter Linden



zur Abendzeit.

Dank an Paul Jäde für die Fotos

2. Da haben wir so manche Stund', gesessen da in
froher Rund' und taten singen, die Lieder klingen
im Eichengrund. Und taten singen, die Lieder
klingen im Eichengrund.

3. Dass wir uns hier in diesem Tal noch treffen so
viel hundertmal; Gott mag es schenken, Gott mag
es lenken, er hat die Gnad'! Gott mag es
schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad'!

4. Nun Brüder, eine gute Nacht, der Herr im hohen
Himmel wacht. In seiner Güten, uns zu behüten,
ist er bedacht. In seiner Güten, uns zu behüten, ist
er bedacht.